

Herren 2: Gilchings Reserve gelingt der doppelte Befreiungsschlag

Geschrieben von: mho

Sonntag, den 04. März 2018 um 22:23 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. März 2018 um 22:23 Uhr

Gut gespielt, leider knapp verloren - so lautete das Resumée der beiden Auftritte der Gilchinger zweiten Herrenmannschaft in den Spielen gegen Bad Tölz und Fürstenfeldbruck 3. Insbesondere ärgerlich an den beiden Niederlagen war, dass die Falken damit in der Tabelle der BL Alpenvorland auf den letzten Platz abrutschten (bis auf die abgemeldete Mannschaft der HSG Dietmannsried/Altusried 2, die bereits als erster Absteiger feststeht) und sich somit in akuter Abstiegsnot befanden. Doch immerhin war der Punkteabstand auf die direkte Konkurrenz noch nicht groß, so dass mit wenigen Punkten das Bild auch schnell wieder gedreht werden kann.

Vergangene Woche stand dann das enorm wichtige Auswärtsspiel beim SC Weßling an, eben einer jener direkten Konkurrenten um den Abstieg. 2 Punkte waren also Pflicht. Und siehe da: Gilchings Reserveteam, wie immer in dieser Saison dankenswerterweise personell aus der Ersten und Dritten verstärkt, konnte den Spieß diesmal umdrehen und sich auf die Fahnen schreiben "schlecht gespielt, aber gewonnen"! In einer nicht wirklich schön anzuschauenden Partie auf insgesamt niedrigem Niveau lagen die Vorteile über 60 Minuten zwar stets bei den Gilchinger Herren, richtig absetzen konnten sie sich jedoch zu keinem Zeitpunkt, hierfür waren Zusammenspiel im Angriff und Laufbereitschaft in der Abwehr leider zu schlecht. Da jedoch auch die Gastgeber aus Weßling keine besonders gute Partie abliefern konnten, rettete sich Gilching schließlich mit einem alles in allem zwar verdienten, aber dennoch knappem 25:23 ins Ziel. Doch egal, wichtig waren die beiden Punkte und für die Moral der Mannschaft auch die Tatsache, dass man die rote Laterne wieder abgegeben hatte.

So richtig wertvoll wurden die Punkte, die man aus Weßling entführt hatte, jedoch erst an diesem Samstag, als es Gilchings Recken gelang, zuhause auch den in der Tabelle deutlich besser platzierten TSV Mindelheim mit 23:18 zu schlagen - ein Sieg, der für das anstehende Restprogramm nicht unbedingt mit einkalkuliert gewesen war. Und noch erfreulicher als die nackten Zahlen ist die Tatsache, dass die Falken diesmal nicht nur erfolgreich waren, sondern auch eine gute Partie ablieferten, die die treuen Fans auf der Tribüne in Euphorie und auch etwas Erstaunen versetzte. Vor allen Florian Schneider konnte in Abwehr und Angriff sein ganzes Potential voll ausspielen und kam zu Ende der Partie als bester Feldtorschütze auf 10 erzielte Treffer. Prunkstück an diesem Abend war aber sicherlich die Gilchinger Defensive, die über 60 Minuten mit vollem Herzblut bei der Sache war und auch glänzend von Keeper Martin Hofmann unterstützt wurde. So konnte der Mindelheimer Angriff, sonst die Torfabrik der Liga, unter 20 Treffern gehalten werden, woraus auch der verdiente Sieg der Gilchinger Herren resultierte. Als einziger Wermutstropfen bleibt die Knieverletzung von Frank Zeidler zu vermerken - gute Besserung!

Nun steht nächste Woche noch das enorm wichtige Spiel in Alling, dem nun Tabellenletzten,

Herren 2: Gilchings Reserve gelingt der doppelte Befreiungsschlag

Geschrieben von: mho

Sonntag, den 04. März 2018 um 22:23 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. März 2018 um 22:23 Uhr

auf dem Programm. Mit einem Sieg hier könnte sich Gilchings Zweite der allergrößten Abstiegssorgen sicherlich entledigen, doch wie das Hinspiel, das sehr deutlich verloren wurde, gezeigt hat, wird das schwer genug werden. Gilchings Zwote hofft deshalb darauf, die gute Leistung aus dem Mindelheimspiel wiederholen zu können, und auch ein bißchen darauf, dass sich zahlreiche Unterstützung auf den Weg nach Alling macht, um das Team lautstark zu unterstützen.